Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 11. April 2014 um 14:53 Uhr

Nach Vorstellungsrunde mit den Bürgermeister-Kandidaten von SPD und Union
Die Entscheidung steht: Grüne geben Wahlempfehlung für Elke Christina Roeder

Bad Pyrmont (wbn). Grün empfiehlt Rot.

Auf seiner jüngsten Mitgliederversammlung hat sich der Grünen-Ortsverband Bad Pyrmont für Elke Christina Roeder (SPD) als Bürgermeisterin der Kurstadt ausgesprochen. Zuvor hatten sich die noch amtierende Amtsträgerin und Gegenkandidat Klaus Blome (CDU) den Mitgliedern des Ortsverbands in einer umfangreichen Diskussionsrunde präsentiert.

Fortsetzung von Seite 1

Den Einzelgesprächen, in denen beide Kandidaten sich und ihre Positionen vorstellen konnten, folgte eine Frage-und-Antwort-Runde. Themen unter anderem: Kinderbetreuung, Bildungsmöglichkeiten und Freizeitangebote für Jugendliche, Barrierefreiheit, ehrenamtliches Engagement, der demographische Wandel, die wirtschaftliche Entwicklung, die sehr angespannte finanzielle Lage der Stadt und die Energiewende vor Ort.

Nach „intensiver Erörterung“ der Frage, ob und wenn ja für wen eine Wahlempfehlung ausgesprochen werden sollte, hätten sich die Grünen schließlich für die Sozialdemokratin entschieden, heißt es in einer Pressemitteilung des Ortsverbandes. „Wir würden trotz unterschiedlicher Positionen in einigen Sachfragen die gute Zusammenarbeit mit Frau Roeder auch in den nächsten Jahren gern fortsetzen“, erläuterte Klaus Muchow, Sprecher der Grünen Ratsfraktion, die Entscheidung. Er bedankte sich bei beiden Kandidaten für ihre Offenheit und ihr Gesprächs-Engagement. Unabhängig vom Ausgang der Wahl bestehe die Bereitschaft, konstruktiv und sachbezogen mit dem Amtsträger zusammenzuarbeiten – „zum Wohl der Stadt“.

Grundsätzlich sei es wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger am 25. Mai wählen gehen und so über die zukünftige Entwicklung Bad Pyrmonts und auch der Europäischen Union mitbestimmen.